

Hansa Meyer Global



**United Nations Global Compact
COP 8**



WE SUPPORT

Hansa Meyer Global Holding GmbH

Als Dachgesellschaft einer Vielzahl von Tochtergesellschaften bündelt die Hansa Meyer Global Holding GmbH alle Anteilsinteressen und koordiniert weltweit die strategische Führung der operativ tätigen Projektspezialisten **Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG**.

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie 2022 wurden Vision, Leitbild und Ziele der Hansa Meyer Global wie folgt definiert:

Vision

Weiterentwicklung der Hansa Meyer Global zu einem führenden Gestalter von Güter- und Datenmobilität.

Leitbild

- Trendsetter für die Logistik und IT-Innovation
- High-Performance Organisation, die zukünftige Bedarfe unserer Kunden antizipiert
- Zugehörigkeit zu den attraktiven Arbeitgebern der Logistikbranche
- Ausbau der Marke HMG auf bestehenden und z.Zt. noch nicht besetzten Märkten
- Auf- und Ausbau neuer / zusätzlicher Leistungsprodukte

Ziele

- Stärkung des Auslandsnetzwerkes durch Eröffnung von neuen Niederlassungen oder exklusiven Partnerschaften
- Erhöhung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Zahlen und Fakten der Hansa Meyer Global Holding GmbH

Gründung	1986
Gesellschafter	N. Giese, J. Knehe, Hannover Finanz GmbH
Geschäftsführer	Jan-Dirk Schuisdziara, Henrique Wohltmann
Mitarbeiter	230 weltweit
Umsatz	mehr als 165 Mio. €
Netzwerk	24 Niederlassungen und exklusive Partner an den strategisch wichtigsten Orten der Welt

COP 8

Berichtszeitraum: 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Erstellt: Oktober 2020

Die Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG ist seit Oktober 2012 Teilnehmer der UN Initiative Global Compact.

Die Veröffentlichung unserer Fortschrittsmitteilungen erfolgt über die Datenbank des UN Global Compact, im Intranet des Unternehmens sowie auf unserer Homepage www.Hansameyer.com.

Inhaltsverzeichnis

ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUR FORTGESETZTEN UNTERSTÜTZUNG DES UN GLOBAL COMPACT	5
PRAKTISCHE MAßNAHMEN UND UMSETZUNGSPROZESSE	6
Menschenrechte / Engagement	6
Arbeitsnormen	7
Umweltschutz	8
Korruptionsbekämpfung	9
KONTAKT	10

Erklärung der Geschäftsführung zur fortgesetzten Unterstützung des UN Global Compact

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma Hansa Meyer Global verpflichtet sich seit Oktober 2012 mit der Anerkennung des UN Global Compact (UNGC) die zehn Leitprinzipien der Organisation zu akzeptieren und stets in der Umsetzung aktiv im Unternehmen zu leben.

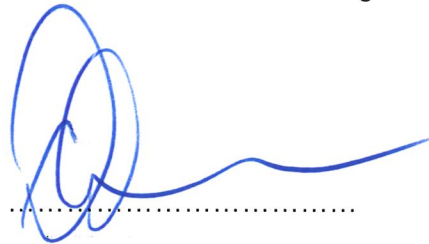
Die Themen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung haben wir uns auf die Fahne geschrieben und arbeiten ständig an der Umsetzung dieser Prinzipien gemäß unserer definierten Compliance Regeln und dem Code of Conduct für Geschäftspartner und Mitarbeiter.

Wir achten kontinuierlich auf die Einbindung aller erforderlichen Maßnahmen in die täglichen Unternehmensprozesse, um auch weiterhin die notwendige Nachhaltigkeit und Transparenz zu gewährleisten. Darüber hinaus verpflichten wir uns, den Prinzipien des UN Global Compact höchsten Respekt zu zollen und sie auch in Zukunft aktiv weiterzuverfolgen.

Durch ein engagiertes und verbindliches Miteinander auf Augenhöhe gestalten wir die gemeinsame Zukunft für langfristige und wirtschaftlich faire Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden und Lieferanten.



Henrique Wohltmann
Managing Director



Jan-Dirk Schuisdziara
Managing Director

Praktische Maßnahmen und Umsetzungsprozesse

Kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungsqualität, der effiziente und umweltschonende Einsatz aller notwendigen Ressourcen, langfristige und wirtschaftlich faire Geschäftsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten standen auch im Fortschrittszeitraum 10/2019 - 09/2020 wieder in unserem Fokus.

Unsere Standorte in Bremen und Düsseldorf sind erfolgreich gemäß DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 14001:2015 und DIN ISO 45001:2018 zertifiziert. Im August 2020 erfolgten das Re-Zertifizierungsaudit der DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 sowie das Überwachungsaudit der DIN ISO 45001, die wir wieder mit Erfolg durchlaufen haben. Unsere Compliance Regeln sowie unser Code of Conduct sind als fester Bestandteil implementiert und werden von allen Mitarbeitern aktiv gelebt.

Menschenrechte / Engagement

Als international agierende Unternehmensgruppe ist es für uns unerlässlich unseren weltweit tätigen Mitarbeitern und Geschäftspartnern kontinuierlich zu vermitteln, welche Auswirkungen unsere Geschäftstätigkeiten oder Geschäftsbeziehungen auf Menschen haben können. Durch unseren Code of Conduct für Mitarbeiter und Geschäftspartner haben wir Richtlinien geschaffen, in der unsere gesellschaftliche Verantwortung und die Verpflichtung zur Erhaltung des Rechts aller geltenden Gesetze verankert sind.

Wir sehen es als Teil unserer sozialen Verantwortung, die Gesellschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Im Juni 2019 wurden wir für unser langjähriges Engagement durch die Organisation „AVS & Friends e.V.“, eine Bremer Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Spendengelder für den Härtefonds „Hilfe in Not“ sowie für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei „DKMS“ zu genießen, für unser regelmäßiges Engagement ausgezeichnet.

Im November 2019 haben wir mit unserer Spende den Bundesverband Deutsche Seidenstraßen Initiative, Hamburg unterstützt. Der BVDSI vertritt die Interessen der deutschen mittelständischen Wirtschaft gegenüber der Politik in Bezug auf die Sicherung von Wertschöpfungspotentialen entlang der neuen Seidenstraße. Er wurde gegründet um als zentrale Plattform für die Interessen der deutschen Volkswirtschaft und kompetenter Partner von Politik, Kultur und Wirtschaft zu fungieren. Gleichzeitig will der Verband erster Ansprechpartner für die betroffenen Volkswirtschaften der OBOR-Initiative der chinesischen Regierung sein, um kompetent und schnell projektbezogene Kontakte in die deutsche und europäische Politik und Kultur herzustellen. Der BVDSI versteht sich als Initiativ-Partner für alle beteiligten Seiten um die Umsetzung von Projekten auf allen Ebenen und in allen Feldern voranzutreiben. Anliegen ist es eine starke mittelständische Wirtschaft in den Ländern entlang der neuen Seidenstraße zu fördern. Der BVDSI steht fest auf dem Boden und den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft der westlichen Wertegemeinschaft, sowie der Orientierung an einem friedlichen Miteinander auf Augenhöhe.

Seit vielen Jahren wird dies auch in ähnlicher Weise durch unsere Mitgliedschaft im Ostasien Verein, Hamburg praktiziert. Ein Verein, der für deutsche Interessen im östlichen Ostasien agiert, und den wichtigen, internationalen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern des OAV ermöglicht. Der OAV bearbeitet infrastrukturelle Themen und hat sowohl die Verbesserung der Infrastruktur in den asiatischen Ländern als auch die Förderung deutscher Unternehmeraktivitäten in diesem Bereich zum Ziel. Über die Zusammenarbeit mit der Agrargruppe Agrarwirtschaft bietet der OAV Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft eine zusätzliche Plattform für den Austausch und die Bündelung wirtschaftlicher Interessen bei der Zusammenarbeit im Agrar- und Ernährungssektor mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Partnerländern im Sinne einer Modernisierungspartnerschaft zu unterstützen. Der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entsandte EZ-Scout bietet Unternehmen mit Interesse an nachhaltigem Engagement in asiatischen Entwicklungs- und Schwellen-

ländern Beratung zu Förderungsinstrumenten sowie den Zugang zu den Netzwerken der Entwicklungszusammenarbeit an.

Im Februar 2020 haben wir uns entschieden die DGzRs, Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bremen mit unserer Spende zu unterstützen. Damit unterstützen wir eine Organisation vor unserer Haustür, die sich ausschließlich durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert. Sie ist mit einer Flotte von 60 Seenotrettungskreuzern und -booten einer der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt. Als Seenotretter sind die Helfer auf Nord- und Ostsee bei jedem Wetter rund um die Uhr einsatzbereit. Mit jeder Spende helfen wir Leben zu retten und unterstützen die Seenotretter, die ihr eigenes Leben selbstlos für andere Menschen einsetzen.

Unser Ziel ist es, unser soziales Engagement auch in Zukunft weiter auszubauen.

Durch die Anerkennung unseres Code of Conduct verpflichten sich auch unsere Geschäftspartner, die geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben zu achten, zu erhalten und zu schützen. Mögliche Fälle von Menschenrechtsverletzungen sind uns in unserem direkten Geschäftsumfeld nicht bekannt.

In unserem Unternehmen gab und gibt es auch im aktuellen Fortschrittszeitraum keine Untersuchungen, Rechtsfälle, Urteile, Geldbußen oder andere relevante Ereignisse im Zusammenhang mit Menschenrechten.

Arbeitsnormen

Ein wichtiger Bestandteil unseres Leitbilds ist die Anerkennung, Wertschätzung und der Respekt gegenüber unseren Mitarbeitern. Unsere Unternehmensgruppe steht für eine soziale Leistungskultur und unsere Mitarbeiter stehen dabei an erster Stelle.

Mitarbeiterförderung, Teambildung, eigenständiges Handeln und Entscheiden unserer Mitarbeiter in den jeweiligen Positionen und Aufgabenbereichen ist uns ein großes Anliegen. Als kontinuierlichen Prozess treiben wir die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stetig voran.

Dabei werden auch unsere Auszubildenden auf ihrem Weg kontinuierlich unterstützt. Operative Projektdurchführungen, Exkursionen und interne Schulungen während der Vorbereitung zur theoretischen Prüfung sind Teil dieser unternehmerischen Unterstützung. Bis zum Fortschrittszeitraum 2019 / 2020 konnten unsere Auszubildenden im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung an Schiffsbesichtigungen, Besichtigungen von Verpackungs- und Containerstaubetrieben sowie Verladeüberwachungen teilnehmen. Diese Aktivitäten mussten leider auf Grund der aktuellen Corona-Lage / Schutzbestimmungen bis aus weiteres eingestellt werden.

International achten wir darauf, dass unsere Mitarbeiter mehr als die vorgeschriebenen Mindestlöhne in den jeweiligen Ländern, in denen sie arbeiten, verdienen. Mit der Anerkennung unseres Code of Conduct verpflichten wir auch unsere Geschäftspartner, für eine angemessene Entlohnung ihrer Mitarbeiter zu sorgen. Dabei müssen sie sich mindestens an den jeweils gesetzlich bzw. tariflich garantierten Mindestlöhnen am jeweiligen Arbeitsmarkt orientieren.

Zwangs- und Kinderarbeit wird von uns in keiner Weise toleriert. Dazu verpflichten sich auch unsere Geschäftspartner durch die Anerkennung unseres Code of Conduct. Das Mindestalter von Beschäftigten wird von uns bereits im Einstellungsprozess gemäß der, in der ILO Konferenz 138 festgelegten Vorschriften genauestens geprüft und berücksichtigt.

Umweltschutz

Gemäß den Umwelt-Prinzipien des UN Global Compact sollen Unternehmen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Entwicklung und die Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Hansa Meyer Global engagiert sich unabhängig vom Standort für bewusstes Handeln im Umgang mit knappen Ressourcen. Unsere Mitarbeiter übernehmen, gemäß unserem Code of Conduct, Verantwortung im Hinblick auf die Belange des Umweltschutzes und halten sich an alle gesetzlichen Vorgaben betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit. Wir leisten unseren Beitrag zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung, indem Gesetze, behördliche Forderungen, Risiko- und Unfallverhütungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Das Notfallmanagement und die Gefahrenabwehr sind ein wichtiger Bestandteil in der Betrachtung und Bewertung unseres Umweltprogrammes, das wir regelmäßig überarbeiten.

Im Jahr 2020 haben wir es geschafft alle schadstoffhaltigen, gefährlichen Reinigungsmittel komplett gegen schadstofffreie, harmlose Produkte auszutauschen, um zu vermeiden das dadurch Schadstoffe in Umlauf gelangen.

Flug- und Bahnkonzepte im Rahmen unserer Reiserichtlinie werden ständig neu bewertet. Reiseaktivitäten sind auf ein Minimum reduziert.

Ein bedeutender Aspekt ist dabei die Reduzierung von Emissionen. So achten wir im Rahmen unseres Fuhrparkmanagement beispielsweise auf den vermehrten Einsatz von schadstoffemissionsarmen Kraftfahrzeugen und prüfen den Einsatz von Hybrid-Fahrzeugen. Unser Lieferantenmanagement wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit der regelmäßigen Bestellung von Obstkörben über „Fruitful Service“ fördert Hansa Meyer Global nicht nur präventiv die Gesundheit aller Mitarbeiter, sondern unterstützt gleichzeitig das Projekt „Planting Fruit Trees in Afrika“. Die Organisation „Fruitful Office“ hat sich verpflichtet, für jeden von uns bestellten Obstkorb einen Baum in Malawi (Afrika) zu pflanzen. Hier handelt es sich hauptsächlich um Guaven- und Papayabäume mit ihren nährstoff- und ertragreichen Früchten, sowie schnellwachsenden Bäumen der Gattung Senna Siamea. Die Bäume können als Feuerholz genutzt werden, und die unkontrollierte Abholzung der natürlichen Waldbestände wird dadurch verhindert. Arme malawische Familien verbessern durch den Obstanbau ihre Ernährungsgrundlage und der Handel mit dem Obst verschafft ihnen wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Zu unserem Engagement gehört seit 2020 auch die Übernahme einer Blühpatenschaft für das Projekt „Co2-Speicher“. Bei diesem Projekt wird ein spezielles Saatgut verwendet, das sich durch eine besonders gute Aufnahme- und Speicherkapazität von Co2 auszeichnet. Mit diesem Projekt „Co2 Speicher“ sorgen wir gemeinsam für ein gesundes Klima, den Schutz unseres Bodens und eine lebendige Natur. Die Blühpatenschaft erstreckt sich über eine Fläche von 5.000 qm Fläche im Bremer Umland.

Korruptionsbekämpfung

Unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner tolerieren keine Korruption. Es wird sichergestellt, dass kein Beteiligter (weder Vorgesetzte, Kollegen, Subunternehmer noch Vertreter) Bestechungsgelder, Schmiergelder, unzulässige Spenden oder sonstige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern oder sonstigen Dritten gewähren, anbieten oder von diesen annehmen. Dies gilt auch für sogenannte „Facilitation payments“ (rechtswidrige Zahlungen zur Beschleunigung von routinemäßig anfallenden Verwaltungsangelegenheiten). Diese Richtlinie wurde in unserem Code of Conduct verankert und muss von allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern schriftlich bestätigt und anerkannt werden.

Es ist uns innerhalb des aktuellen Berichtszeitraumes kein Verstoß gegen die Korruptionsrichtlinien zur Kenntnis gelangt.

Kontakt

Head Office Bremen

Hansa Meyer Global Holding GmbH

Anne-Conway-Str. 6

28359 Bremen / Germany

Phone +49 (421) 329970

Fax +49 (421) 3299791

E-Mail info@hansameyer-holding.com

Branch Bremen

Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG

Anne-Conway-Straße 6

28359 Bremen / Germany

Phone +49 (421) 329970

Fax +49 (421) 320080

E-Mail Bremen@Hansameyer-de.com

Branch Düsseldorf

Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG

Meineckestraße 52 A

40474 Düsseldorf / Germany

Phone +49 (211) 43560

Fax +49 (211) 435618

E-Mail Duesseldorf@Hansameyer-de.com

Alle weiteren Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.Hansameyer.com